# Presseinfo

Darmstadt

## Warnstreik der Beschäftigten von Rhenus SCR in Rüsselsheim

Zur Mittagszeit war es so weit- die Beschäftigten von Rhenus SCR auf dem Opelgelände in Rüsselsheim folgten geschlossen dem Warnstreikaufruf der IG Metall.
Die starke Beteiligung der Früh- und Spätschicht machte deutlich, wie unzufrieden sie mit dem aktuellen Angebot des Arbeitgebers im Rahmen der Tarifverhandlungen und den mangelnden Zukunftsperspektiven am Standort sind.

„In den drei tariflichen Verhandlungsrunden wurde deutlich, dass die Geschäftsführung von Rhenus eine Entgelterhöhung strikt ablehnt und eine Nullrunde für die Beschäftigten favorisiert. Dieses Angebot wurde jedoch von der Belegschaft, in einer Betriebsversammlung, einstimmig abgelehnt.
Die Beschäftigten fordern die Weitergabe des Tarifabschlusses aus der Metall- und Elektroindustrie vom letzten Jahr und sind auch bereit dafür zu streiken," sagt Daniel Bremm von der IG Metall in Darmstadt.

Unterstützt wurden die Streikenden von Beschäftigten anderer Opel-Dienstleister, die sich solidarisch zeigten.
Nächste Woche soll weiterverhandelt werden.

Rhenus ist Zulieferer von Opel auf dem dortigen Werksgelände in Rüsselheim und liefert die Vormontage für die Fertigung. SCR ist in den letzten Monaten bekannt geworden, weil von den dort ehemals über 500 Beschäftigten nur noch knapp die Hälfte an Bord ist.